

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Truppenverteilung und die einleitenden Kämpfe.— 26. bis 30. 9.

(Skizze 1 bis 3.)



eine starke Macht konnte stolz sein, wenn sie im Kampf gegen ein solches Wallwerk einen Erfolg erringen durfte. Um wieviel mehr unbegrenztes Vertrauen mußte der deutsche General zu seiner kleinen Schar haben, als er frisch und unverzagt zur Tat schritt, die in wenigen Wochen zu einem unvergleichlichen Siege ausreisen sollte!

Die Hauptaufgabe übertrug er den Brandenburgern seines III. Reserve-Korps. Im Raume nördlich Demer und Dyle und nach Westen über die Dyle hinaus bis zum Kanal von Löwen sollten sie aufmarschieren, rechts in breiterer Ausdehnung Generalleutnant v. Schieffus und Neudorf mit seiner 6., links zu beiden Seiten der Dyle dichter gedrängt Generalleutnant Voigt mit der 5. Reserve-Division. Sie hatten den Angriff gegen die Linie Fort Lierre—Fort Wavre-Ste. Catherine durchzuführen und demnächst die Nethe zu überschreiten. Westlich anschließend bis zum Kanal von Willebroeck gruppierte sich die Marine-Division unter Admiral v. Schröder zum Angriff über Mecheln gegen Fort Waelhem und Fortin du chemin de fer (Rerdoute de Duffel). Ihr fiel ferner die Aufgabe zu, die Südfront der Festung im Verein mit der 4. Ersatz-Division*) abzuschließen. Diese, unter Generalleutnant v. Werder, war zwischen der Marine und Liermonde bereitzustellen. Zum Schutze ihrer linken

*) Diese Division war aus dem Elsaß herangezogen und am 25. 9. in Brüssel eingetroffen.